

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG-REACH



Handelsname: PYROSIT NG®

Erstellt am: 15.04.2010

Seitenzahl: 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	PYROSIT NG®
Artikelnummer und Typ	Art.-Nr. 7203800, Typ FBS-S
Empfohlener Verwendungszweck	Brandschutzschaum zur Herstellung von feuerwiderstandsfähigen Abschottungen für den vorbeugenden Brandschutz
Hersteller/Lieferant	OBO Bettermann GmbH & Co. KG Hüingser Ring 52 58710 Menden Deutschland
Auskunftgebender Bereich	Kundenservice
Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 (0) 23 73 / 89 - 15 00 Fax: +49 (0) 23 73 / 89 - 15 50 Internet: www.obo.de E-Mail: info@obo.de

2. Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren	Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.
Für den Menschen	Siehe R-Sätze.
Für die Umwelt	Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.
Andere Gefahren	Keine.
Gefahrensymbole	



Gesundheitsschädlich.

R-Sätze	R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 48/20: Gesundheitsschädlich – Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
----------------	---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteilekommentar	Methylendiphenyldiisocyanat (10 - < 25 %) CAS: 26447-40-5 EINECS/ELINCS: 247-714-0 EU-INDEX: 615-005-00-9 GHS/CLP: Akut Tox. 4, Augenreiz. 2, Hautreiz. 2, STOT einm. 3, Sens. Haut 1, Sens. Atemw. 1, H315, H317, H319, H334, H332, H335, H351, H373a EEC: Xn, R20-36/37/38-40-42/43-48/20
------------------------------	--

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt	Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Cyanwasserstoff (HCN). Stickoxide (NOx).
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Zusätzliche Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Die unter Punkt 2. und 3. genannten Gefahren beziehen sich auf die Zusammensetzung der Komponente B. Komponente A sowie das ausreagierte Produkt aus den Komponenten A und B sind nicht kennzeichnungspflichtig.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE):	Methyldiphenyldiisocyanat (10 - < 25 %) / - ppm, 0,05 mg/m ³ , BAT, DFG 11, 12, Sa, Y
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.
Handschutz	 Schutzhandschuhe Butylkautschuk, >120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Augenschutz	 Schutzbrille
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung.
Allgemeine Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Rotbraun
Geruch	Charakteristisch
pH-Wert	Nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	Nicht anwendbar
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen - untere	Nicht anwendbar
- obere	Nicht anwendbar
Brandfördernd	Nein
Dampfdruck [kPa]	< 0,00001 (25 °C)
Dichte [g/ml]	~ 1,30
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	Praktisch unlöslich. Reagiert mit Wasser.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/ Wasser]	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht relevant
Relative Dampfdichte [Bezugs- wert: Luft]	Nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht relevant
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Selbstentzündung	Nicht anwendbar
Zersetzungspunkt	Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität	Nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität	Nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität	Nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge	Nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut	Nicht bestimmt
Sensibilisierung	Nicht bestimmt
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt
Mutagenität	Nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	Nicht bestimmt
Karzinogenität	Nicht bestimmt

Erfahrungen aus der Praxis	Keine
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt
Daphnientoxizität	Nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	Nicht bestimmt
Bakterientoxizität	Nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt
CSB	Nicht bestimmt
BSB 5	Nicht bestimmt
AOX-Hinweis	Nicht anwendbar
2006/11/EG	ja
Allgemeine Hinweise	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Wegen Recycling Hersteller ansprechen. Als Problemabfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
AVV-Nr. (empfohlen)	080501 Isocyanatabfälle.

14. Transport

Klassifizierung nach ADR	KEIN GEFÄHRGUT
Klassifizierung nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Klassifizierung nach IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

15. Rechtsvorschriften

Expositionsszenario	Nicht bestimmt
Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar
Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole	 Gesundheitsschädlich.
Enthält	Methyldiphenyldiisocyanat
R-Sätze	R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

S-Sätze	S 23.3: Dampf nicht einatmen. S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/ EWG (2008/47/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2010).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
Zulassung, TITEL VII	Nicht anwendbar
Beschränkung, TITEL VIII	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
Störfallverordnung	Nein
Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
GISBAU, Produktcode	Nicht bestimmt
VCI-Lagerklasse	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
Sonstige Vorschriften	Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: Isocyanate. TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRBA/TRGS 406: Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege. TRGS 430: Isocyanate - Exposition und Überwachung. BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050).

16. Weitere Angaben

R-Sätze zu Kapitel 3	R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Gefahrenhinweise (Kapitel 3)	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Beschäftigungsbeschränkungen	Ja
VOC (1999/13/EG)	0 %
648/2004/EG	Nicht anwendbar

Empfohlene Verwendung und Beschränkung

Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung unter Beachtung der Warnhinweise.

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Verordnung zur Erstellung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung sowie der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Haftungsausschlussklausel

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Eine Gewähr für Vollständigkeit wird nicht übernommen.